

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.401	Positionen und Kontroversen in den Geschichtswissenschaften EHRENPREIS Stefan Johannes, HILBER Marina Lucy, HÖRMANN-THURN-U-TAXIS Julia, RUPNOW Dirk, SCHARR Kurt, SCHNEGG Kordula	VO 2 5	Di 01.10. 17.15-20.30 – HS 6 Di 08.10. 17.15-20.30 – HS 6 Di 15.10. 17.15-20.30 – HS 6 Di 22.10. 17.15-20.30 – HS 6 Di 29.10. 17.15-20.30 – HS 6 Di 05.11. 17.15-20.30 – HS 6 Di 19.11. 17.15-18.45 – HS 6 – 1. Klausur Di 03.12. 17.15-18.45 – HS 6 – 2. Klausur Di 14.01. 17.15-18.45 – HS 6 – 3. Klausur
Beginn der LV:	Di 01.10.2024		
Wiederholung:	Block		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb grundlegender Kenntnisse hinsichtlich der Wissenschaftlichkeit des Fachs (Theorien, Methoden); Schlüsselqualifikationen zur erfolgreichen Absolvierung von Proseminaren und Seminaren; Erwerb von kommunikativen und performativen Kompetenzen; Kenntnis und praktische Anwendung fachspezifischer Arbeitsweisen sowie der Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens; kritische Reflexion geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsergebnisse sowie deren gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontextualisierung.		
Inhalt:	Lehrende der Kernfächer (Alte Geschichte, Geschichte des Mittelalters, Geschichte der Neuzeit, Zeitgeschichte, Österreichische Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte), die im Bachelor-Studium der Geschichte vertreten sind, stellen jeweils in zwei Unterrichtseinheiten die unterschiedlichen Quellen und Methoden ihrer Arbeitsgebiete vor.		
Methoden:	Vortrag, interaktive Arbeit mit Quellen und Forschungsliteratur.		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige Anwesenheit, Klausur. Die Klausurprüfung umfasst Fragen aus den sechs vorgestellten Fächern und wird mit einer Gesamtnote bewertet. Prüfungstermine werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Literatur:	Wird in der LV bekanntgegeben.		
Voraussetzung:	Keine.		
645.402	Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaften EHRENPREIS Stefan Johannes, HILBER Marina Lucy, HÖRMANN-THURN-U-TAXIS Julia, RUPNOW Dirk, SCHARR Kurt, SCHNEGG Kordula	VO 2 3	Fr 04.10. 14.30-17.45 – HS 4 Fr 11.10. 14.30-17.45 – HS 4 Fr 25.10. 14.30-17.45 – HS 4 Fr 08.11. 14.30-17.45 – HS 4 Fr 15.11. 14.30-17.45 – HS 4 Fr 22.11. 14.30-17.45 – HS 4 Fr 06.12. 12.00-13.30 – HS 4 – 1. Klausur Fr 10.01. 14.30-16.00 – HS 4 – 2. Klausur Fr 24.01. 14.30-16.00 – HS 4 – 3. Klausur
Beginn der LV:	Fr 04.10.2024		
Wiederholung:	Block		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb grundlegender Kenntnisse hinsichtlich der Wissenschaftlichkeit des Fachs (Theorien, Methoden); Schlüsselqualifikationen zur erfolgreichen Absolvierung von Proseminaren und Seminaren; Erwerb von kommunikativen und performativen Kompetenzen; Kenntnis und praktische Anwendung fachspezifischer Arbeitsweisen sowie der Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens; kritische Reflexion geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsergebnisse sowie deren gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontextualisierung.		
Inhalt:	Vertreter/innen der Kernfächer (Alte Geschichte, Geschichte des Mittelalters, Geschichte der Neuzeit, Zeitgeschichte, Österreichische Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte), die im Bachelor-Studium der Geschichte vertreten sind, stellen jeweils in zwei Unterrichtseinheiten die unterschiedlichen Quellen und Methoden ihrer Arbeitsgebiete vor.		
Methoden:	Vortrag, interaktive Arbeit mit Quellen und Forschungsliteratur.		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige Anwesenheit, Klausur. Die Klausurprüfung umfasst Fragen aus den sechs vorgestellten Fächern und wird mit einer Gesamtnote bewertet. Prüfungstermine werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Literatur:	Wird in der LV bekanntgegeben.		
Datenschutzhinweis:	LV wird live übertragen (Web-/Videokonferenz, Streaming)		
Anmerkungen:	Diese Vorlesung wird für Studierende der Pädagogische Hochschule Vorarlberg live gestreamt.		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.100	VO Epochen: Armut, Randgruppen und Außenseiter im frühneuzeitlichen Bodenseeraum SCHEFFKNECHT Wolfgang	VO 2 5	Di 01.10. 17.15-18.45 – HS 5 Di 08.10. 17.15-18.45 – HS 5 Di 15.10. 17.15-18.45 – HS 5 Di 22.10. 17.15-18.45 – HS 5 Di 29.10. 17.15-18.45 – HS 5 Di 05.11. 17.15-18.45 – HS 5 Di 12.11. 17.15-18.45 – HS 5 Di 19.11. 17.15-18.45 – HS 5 Di 26.11. 17.15-18.45 – HS 5 Di 03.12. 17.15-18.45 – HS 5 Di 10.12. 17.15-18.45 – HS 5 Di 07.01. 17.15-18.45 – HS 5 Di 14.01. 17.15-18.45 – HS 5 Di 21.01. 17.15-18.45 – HS 5 Di 28.01. 17.15-18.45 – HS 5
Beginn der LV:	Di 01.10.2024		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb fortgeschrittener Kenntnisse ausgewählter Themen der Epochen und deren wissenschaftliche Diskussion.		
Inhalt:	Es soll ein Überblick über die Entwicklung von Armutsvorstellungen und die verschiedenen Gruppen von gesellschaftlichen Außenseitern und Randständigen (Scharfrichter, Wasenmeister, Sondersiechen, Bettler, Vaganten, so genannte „Zigeuner“, Gartknechte usw.) in der frühen Neuzeit gegeben werden. Dabei wird besonders auf die Ursachen ihrer Marginalisierung und Stigmatisierung sowie auf ihre Lebensbedingungen eingegangen. Aufmerksamkeit wird auch dem breiten Übergangsfeld zwischen der Normen setzenden Gesellschaft und den Randgruppen, den zahlreichen prosozialen Kontakten zwischen der sesshaften Bevölkerung und den Randgruppen sowie den Phänomenen „Ehre“ und „Unehrllichkeit“ und ihrer Bedeutung für die frühneuzeitliche Ständegesellschaft geschenkt.		
Methoden:	Vortrag mit Möglichkeit zur Diskussion; Präsentation von Quellenstellen.		
Prüfungsmodus:	Schriftliche Prüfung am Semesterende.		
Literatur:	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.		
645.101	PS Neuzeit: Das Herzogtum Bayern im späten 16. Jahrhundert. Fürst, Stände und das Land EHRENPREIS Stefan	PS 2 5	Mi 02.10. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 09.10. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 16.10. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 23.10. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 30.10. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 06.11. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 13.11. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 20.11. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 27.11. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 04.12. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 11.12. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 08.01. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 15.01. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 22.01. 12.00-13.30 – 40718 SR Mi 29.01. 12.00-13.30 – 40718 SR
Beginn der LV:	Mi 02.10.2024		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen der Neuzeit sowie der Fertigkeit, das neu erworbene Wissen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb elementarer Kenntnisse und Anwendung relevanter hilfswissenschaftlicher Methoden.		
Inhalt:	Das Proseminar widmet sich einer Strukturgeschichte von Herrschaft, Religion und Verwaltung im Herzogtum Bayern ca. 1570 bis 1618. Lektüre von Quellen zu Fragen des Verhältnisses von Fürst und Ständen, von Kirche und lokaler Religiosität, von Wirtschaft und kleinstädtischen und dörflichen Sozialstrukturen wird im Mittelpunkt der Arbeit stehen.		
Methoden:	Vortrag; Lektüre und Diskussion von Quellen und Sekundärliteratur; themenspezifische Referate;		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige Teilnahme; aktive Mitarbeit; Referat; schriftliche Abschlussarbeit		
Literatur:	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Voraussetzungen:	Positiv absolviertes Pflichtmodul 1. Der entsprechende Nachweis sollte bis Ende Oktober 2024 erbracht werden		
Anmerkungen:	Online-Anmeldung erforderlich!		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.102	PS Neuzeit: Das Heilige Römische Reich in der Frühen Neuzeit: Institutionen, Verfassungspraxis und politische Kultur GRÜNE Niels	PS 2 5	Di 01.10. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 08.10. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 15.10. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 22.10. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 29.10. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 05.11. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 12.11. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 19.11. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 26.11. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 03.12. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 10.12. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 07.01. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 14.01. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 21.01. 10.15-11.45 – 40718 SR Di 28.01. 10.15-11.45 – 40718 SR
Beginn der LV:	Di 01.10.2024		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen der Neuzeit sowie der Fertigkeit, das neu erworbene Wissen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb elementarer Kenntnisse und Anwendung relevanter hilfswissenschaftlicher Methoden.		
Inhalt:	Die Struktur und Entwicklung des „Heiligen Römischen Reiches“ gehören zu den Schlüsselthemen der Frühen Neuzeit. Die wissenschaftlichen Bemühungen, dieses komplexe Gebilde zu verstehen, haben in den letzten Jahrzehnten ebenso methodische Innovationen wie Deutungskontroversen hervorgebracht. Davon lässt sich das Proseminar inspirieren, indem es mit Blick auf Institutionen, Verfassungspraxis und politische Kultur zentrale Probleme der Reichsgeschichte forschungsgleitet und quellenah aufarbeitet. An ausgewählten Beispielen werden dabei zugleich elementare geschichtswissenschaftliche Arbeitsweisen und Präsentationsformen eingeübt.		
Methoden:	Lektüre und Diskussion von Quellen und Sekundärliteratur; themenspezifische Referate; Gruppenarbeit		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige Teilnahme; aktive Mitarbeit; Referat; schriftliche Abschlussarbeit		
Literatur:	Zum Einstieg empfohlen: Barbara Stollberg-Rilinger, Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation. Vom Ende des Mittelalters bis 1806, 6. Aufl., München 2018. Eine umfassende Bibliographie wird am Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.		
Voraussetzungen:	Positiv absolviertes Pflichtmodul 1! Der entsprechende Nachweis sollte bis Ende Oktober 2024 erbracht werden.		
Anmerkungen:	Online-Anmeldung erforderlich! Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird erwartet.		
645.103	VO Basiswissen Neuzeit TADDEI Elena	VO 3 5	Mi 02.10. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 09.10. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 16.10. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 23.10. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 30.10. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 06.11. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 13.11. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 20.11. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 27.11. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 04.12. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 11.12. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 08.01. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 15.01. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 22.01. 09.15-11.45 – HS 5 % Mi 29.01. 09.15-11.45 – HS 5 %
Beginn der LV:	Mi 02.10.2024		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb von Orientierungs- und Überblickswissen zur Geschichte der Neuzeit anhand zentraler Fragestellungen und Leitlinien.		
Inhalt:	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Europäische Geschichte von etwa 1500 bis zum Vorabend des Ersten Weltkrieges. Schwerpunkte liegen auf den Dimensionen Politik, Gesellschaft, Religion, Kultur und Wissenschaft. Darüber hinaus werden die Auswirkungen methodischer Innovationen in der Geschichtsforschung auf die Interpretation neuzeitlicher Wandlungsprozesse behandelt.		
Methoden:	Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit; begleitende Lektüren und Arbeit in OLAT		
Prüfungsmodus:	Lehrveranstaltungsprüfung gemäß § 7 Satzungssteil, Studienrechtliche Bestimmungen: schriftliche Prüfung am Semesterende.		
Literatur:	Eine Bibliographie wird zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.104	UE Quellen und Darstellungen der Neuzeit: Die Mutter aller Impfungen: Die Pockenschutzimpfung und ihre Quellen TADDEI Elena	UE 1 2,5	Di 01.10. 13.45-15.15 – 40718 SR Di 15.10. 13.45-15.15 – 40718 SR Di 29.10. 13.45-15.15 – 40718 SR Di 12.11. 13.45-15.15 – 40718 SR Di 26.11. 13.45-15.15 – 40718 SR Di 10.12. 13.45-15.15 – 40718 SR Di 07.01. 13.45-15.15 – 40718 SR
Beginn der LV:	Di 01.10.2024		
Wiederholung:	14tg.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb von Fertigkeiten im kritischen Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen sowie der Kompetenz, das neue erworbene Wissen in mündlicher und/oder schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb der Kompetenz, hilfswissenschaftliche Methoden anzuwenden.		
Inhalt:	Die ausgewählten Quellen und Darstellungen in dieser Übung behandeln das Thema der "Mutter aller Impfungen", der Pockenschutzimpfung im 19. Jh und sollen die Themen der Entwicklung der medizinischen Versorgung, des Gesundheits-/Krankheitsverständnisses, der Medikalisierung und des Staatsbildungsprozesses näher beleuchten.		
Methoden:	Kurzvorträge der Studierenden, Diskussionen, schriftliche Übungen und Frontalunterricht.		
Prüfungsmodus:	Aktive Mitarbeit, Diskussionsbeiträge, kurze schriftliche Quellenarbeit.		
Literatur:	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
645.105	UE Quellen und Darstellungen der Neuzeit: Kriegsdarstellungen und Gewalterfahrungen im 16. bis 18. Jahrhundert GRÜNE Niels	UE 1 2,5	Mo 07.10. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 14.10. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 21.10. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 28.10. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 04.11. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 11.11. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 18.11. 13.45-15.15 – 40601 UR
Beginn der LV:	Mo 07.10.2024		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb von Fertigkeiten im kritischen Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen aus der Geschichte der Neuzeit sowie der Kompetenz, das neue erworbene Wissen in mündlicher und/oder schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb der Kompetenz, hilfswissenschaftliche Methoden anzuwenden.		
Inhalte:	Die Übung beschäftigt sich mit Text- und Bilddokumenten, die im Umfeld des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648), des Spanischen Erbfolgekrieges (1701-1714) und des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) entstanden. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Darstellung, Erfahrung und Deutung bewaffneter Gewalt, beispielsweise in Selbstzeugnissen. Zugleich werden damit Einblicke in das breite Spektrum schriftlicher und visueller Quellen der Neuzeit und in daran anknüpfende Forschungsdebatten vermittelt.		
Methoden:	Lektüre, Analyse und Diskussion von Quellen und Sekundärliteratur; Gruppenarbeit; Kurzreferate der Studierenden		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Kurzreferat; schriftliche Prüfung am Ende des Semesters		
Literatur:	Hans Medick, Der Dreißigjährige Krieg. Zeugnisse vom Leben mit Gewalt, Göttingen 2018		
Anmerkungen:	Online-Anmeldung erforderlich! Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird erwartet. Vor dem Besuch dieser LV wird die Absolvierung der VO Basiswissen aus dem Kernfach Neuzeit empfohlen.		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.106	UE Quellen und Darstellungen der Neuzeit: Umsturz in Wort und Bild: Schriftliche und visuelle Dokumente frühneuzeitlicher Revolutionen GRÜNE Niels	UE 1 2,5	Mo 25.11. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 02.12. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 09.12. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 16.12. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 13.01. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 20.01. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 27.01. 13.45-15.15 – 40601 UR
Beginn der LV:	Mo 25.11.2024		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb von Fertigkeiten im kritischen Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen aus der Geschichte der Neuzeit sowie der Kompetenz, das neue erworbene Wissen in mündlicher und/oder schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb der Kompetenz, hilfswissenschaftliche Methoden anzuwenden.		
Inhalt:	Anhand von Text- und Bilddokumenten, die im Umfeld der Englischen, Amerikanischen und Französischen Revolution entstanden, werden Einblicke in das breite Spektrum schriftlicher und visueller Quellen der Neuzeit und in daran anknüpfende Forschungsdebatten vermittelt.		
Methoden:	Lektüre, Analyse und Diskussion von Quellen und Sekundärliteratur; Gruppenarbeit; Kurzreferate der Studierenden		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Kurzreferat; schriftliche Prüfung am Ende des Semesters		
Literatur:	Hans-Jürgen Lüsebrink/Rolf Reichardt, Die Bastille. Zur Symbolgeschichte von Herrschaft und Freiheit, Frankfurt/M. 1990		
Anmerkungen:	Online-Anmeldung erforderlich! Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird erwartet. Vor dem Besuch dieser LV wird die Absolvierung der VO Basiswissen aus dem Kernfach Neuzeit empfohlen.		
645.107	SE Seminar mit Bachelorarbeit: Globalgeschichte der Neuzeit GRÜNE Niels	SE 2 5	Mi 02.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 09.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 16.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 23.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Fr 22.11. 13.45-16.30 – 40601 UR Fr 29.11. 13.45-16.30 – 40601 UR Fr 17.01. 13.45-16.30 – 40601 UR Fr 24.01. 13.45-16.30 – 40601 UR Mi 02.10. 15.30-17.00 – 40601 UR
Beginn der LV:	Mi 02.10.2024		
Wiederholung:	Block		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Verarbeiten und Kontextualisierung von Informationen (Quellen und/oder Forschungsliteratur) nach fachwissenschaftlichen Regeln; Fertigkeiten im Verfassen historischer Abhandlungen (im Formulieren, Begründen und Verteidigen von Argumenten) anhand eines ausgewählten Themas aus den verschiedenen historischen Epochen und Disziplinen sowie Präsentation des neu erworbenen Wissens.		
Inhalt:	Das Seminar führt in grundlegende fachwissenschaftliche Arbeitstechniken (Recherche, Abfassen einer historischen Abhandlung) sowie in das Themenfeld „Globalgeschichte“ mit zeitlichem Schwerpunkt auf dem 16. bis 19. Jahrhundert ein. Aus diesem Gegenstandsbereich entwickeln und schreiben die Studierenden unter strukturierter Anleitung ihre Bachelorarbeit und präsentieren das Konzept sowie Zwischenergebnisse.		
Methoden:	Lektüre und Analyse von Forschungsliteratur und Quellen; eigenständige studentische Recherchen; Gruppenarbeit und Peer Assessment; Präsentationen und Diskussionen		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Seminar, Präsentationen, Peer Assessment, Bachelorarbeit		
Literatur:	Sebastian Conrad, Globalgeschichte. Eine Einführung, München 2013		
Voraussetzungen:	Positiv absolvierte Pflichtmodule 1, 12 und 13 Der Nachweis über das zweite Proseminar (Pflichtmodul 12 oder 13) sollte bis Ende Oktober 2024 erbracht werden.		
Anmerkungen:	Online-Anmeldung erforderlich! Das Seminar findet teilweise geblockt statt (siehe Termine).		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.108	SE mit Bachelorarbeit Neuzeit: Kulturgeschichte des Essens in der Neuzeit TADDEI Elena	SE 2 10	Mo 07.10. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 14.10. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 21.10. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 28.10. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 04.11. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 11.11. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 18.11. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 25.11. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 02.12. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 09.12. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 16.12. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 13.01. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 20.01. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 27.01. 13.45-15.15 – 40718 SR
Beginn der LV:	Mo 07.10.2024		
Wiederholung:	jährlich		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Befähigung zur eigenständigen, forschungsgeliteten Analyse und Kontextualisierung eines Themas aus der Geschichte der Neuzeit nach fachwissenschaftlichen Regeln; Fertigkeit zur selbstständigen Recherche und Auswertung themenrelevanter Quellen und Sekundärliteratur; gefestigte Kompetenzen im Verfassen historischer Abhandlungen (Formulierung, Begründung und Verteidigung von Argumenten). Erwerb von Fertigkeiten zur Anfertigung einer Bachelorarbeit, Üben von Referatstechnik und Umgang mit Literatur sowie Quellenmaterial vom 16. bis ins 19. Jahrhundert.		
Inhalt:	Das Seminar fokussiert auf verschiedene Aspekte und kulturelle Bedeutungen von Essen in der Neuzeit und wird sich sowohl auf die mit der Einführung von neuen Kulturgütern einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen (z. B. Kaffeehäuser) als auch mit medizinisch-diätetischen Konzepten und Körpervorstellungen in Bezug auf Essen und Ernährung (Stärkungsmittel, Fasten, Vegetarismus) beziehen.		
Methoden:	Impulsvorträge am Beginn der LV; Lektüre und Diskussion von Quellen und Sekundärliteratur; themenspezifische Referate; Gruppenarbeit		
Prüfungsmodus:	Präsentation, laufende Mitarbeit und BA-Arbeit		
Literatur:	Wird am Beginn des Semesters bekanntgegeben.		
Voraussetzungen:	Ein positiv absolviertes Modul der Wahlmodule 7 bis 12. Der entsprechende Nachweis muss bis Ende Oktober 2024 erbracht werden.		
645.109	SE Neuzeit: Frühneuzeitliche Geschichte von Erziehung und Bildung EHRENPREIS Stefan	SE 2 5	Di 01.10. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 08.10. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 15.10. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 22.10. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 29.10. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 05.11. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 12.11. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 19.11. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 26.11. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 03.12. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 10.12. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 07.01. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 14.01. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 21.01. 02.00-13.30 – 40601 UR Di 28.01. 02.00-13.30 – 40601 UR
Beginn der LV:	Di 01.10.2024		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Die Studierenden setzen sich mit neuen Themenstellungen aus den gewählten Kerngebieten auseinander. Sie verstehen und beurteilen diese und argumentieren darüber im Hinblick auf die wissenschaftlichen Dynamiken und Trends des jeweiligen Kerngebiets. Sie erfassen Stärken und Schwächen der unterschiedlichen methodischen Zugänge. Sie entwickeln Kompetenzen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen und Schlussfolgerungen.		
Inhalt:	Das Seminar bearbeitet zahlreiche Fachliteratur und Quellen zur Bildungs- und Erziehungsgeschichte der Frühen Neuzeit, zu der in den letzten fünfzehn Jahren erhebliche neue Perspektiven und Ergebnisse in der Forschung Einzug hielten. Insbesondere werden Fragen der Entwicklung und Verstetigung des Schulwesens in Städten und Dörfern des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation seit der Mitte des 16. Jahrhunderts behandelt.		
Methoden:	Eingangsphase, Kurzreferate mit Diskussion, Gruppenarbeit mit Text- und Quellenlektüre.		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige Mitarbeit, kleinere Präsentation und schriftliche Hausarbeit.		
Literatur:	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Anmerkungen:	Online Anmeldung erforderlich!		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.110	VU Klassiker lesen: Im Kleinen das Große suchen! Klassiker der Mikrogeschichte - und ihr Nachleben GRÜNE Niels	VU 2 5	Mi 02.10. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 09.10. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 16.10. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 23.10. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 30.10. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 06.11. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 13.11. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 20.11. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 27.11. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 04.12. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 11.12. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 08.01. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 15.01. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 22.01. 12.00-13.30 – 40601 SR Mi 29.01. 12.00-13.30 – 40601 SR
Beginn der LV:	Mi 02.10.2024		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Lektüre und Kontextualisierung von historiografischen Texten, Auseinandersetzung mit Rezeptionsgeschichte, Interpretation unter Berücksichtigung der Gender-Dimensionen.		
Inhalt:	Seit Mitte der 1970er Jahre kam eine Gegenbewegung zur etablierten Struktur- und Sozialgeschichte auf, die sich aus anthropologischen und alltagsgeschichtlichen Impulsen speiste. Im Ansatz der „Mikrogeschichte“ fand sie einen gemeinsamen Brenn- und Bezugspunkt. In der VU geht es zum einen darum, diesen Methodenstreit mithilfe programmatischer Texte auf theoretisch-konzeptioneller Ebene nachzuvollziehen. Zum anderen wird anhand klassischer Studien des mikrohistorischen Genres ausgelotet, ob und wie die methodischen Postulate empirisch eingelöst wurden. Insgesamt steht die Frage im Zentrum, welchen Beitrag ein mikrogeschichtlicher Zugriff zur Analyse historischer Erfahrungen und Handlungsstrategien sowie Strukturen und Prozesse leisten kann.		
Methoden:	Inputs des Kursleiters; Lektüre und Diskussion von programmatischen Texten und empirischen Studien; Gruppenarbeit; studentische Präsentationen		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Präsentation von Fallstudien; Essay (ca. 5 Seiten)		
Literatur:	Ewald Hieb/Ernst Langthaler (Hg.), Im Kleinen das Große suchen. Mikrogeschichte in Theorie und Praxis, Innsbruck u.a. 2012		
Anmerkungen:	Online Anmeldung erforderlich		
645.111	SE Angewandte Methoden und Theorien EHRENPREIS Stefan	SE 2 5	Mo 07.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 14.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 21.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 28.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 04.11. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 11.11. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 18.11. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 25.11. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 02.12. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 09.12. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 16.12. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 13.01. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 20.01. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 27.01. 15.30-17.00 – 40601 UR
Beginn der LV:	Mo 07.10.2024		
Wiederholung:	Block		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Die Studierenden legen die Fragestellung ihrer Masterarbeit unter Einschluss eines Überblicks hinsichtlich Forschungsliteratur und Quellenlage dar; sie erklären und begründen die eigene Forschungskonzeption und die zu behandelnden Inhalte. Sie analysieren, vergleichen und bewerten eigene und fremde Forschungskonzeptionen und - ergebnisse; sie setzen sich mit Forschungsfragen aus kontroversen Perspektiven auseinander; sie handhaben peer-review sowie unterschiedliche wissenschaftliche Darstellungs-Formate.		
Inhalt:	Inhaltliche Darstellung der Master-Arbeiten durch die Teilnehmenden; Präsentationen von Fragestellungen, Thesen, Vorgehen und Teilergebnissen; Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen und -kontroversen; Diskussion methodischer Fragen; Auseinandersetzung mit exemplarische Umsetzung unterschiedlicher wissenschaftlicher Darstellungsformate.		
Methoden:	Lektüre, Präsentationen, Schreibübungen, Peer Learning, Diskussionen, Input durch die Lehrenden		
Prüfungsmodus:	Präsentationen, Diskussionen, schriftliche und mündliche Beiträge		
Voraussetzungen:	Siehe oben. Teilnehmende sollten an ihrer Masterarbeit arbeiten.		